

# Vertiefungsrichtung Alter

Die Lebensphasen im Alter sind durch vielfältige Verlaufs- und Existenzformen gekennzeichnet; das macht sie komplex, interessant und herausfordernd für die Soziale Arbeit.

Das Alter ist als Lebensphase mit eigener biografischer Bedeutung zu verstehen, in der Entwicklungsaufgaben zu bearbeiten sind. Besonders die Verluste und neu erlebten Grenzen stellen eine individuelle, soziale, gesellschaftliche, organisationale, kulturelle sowie ethische Herausforderung dar.

Alter und Altern werden in unterschiedliche Abschnitte differenziert, die ineinander verwoben sind: Gesundes Altern der nachberuflichen Phase, betreutes Altern betagter Menschen sowie fragiles Altern als eine Phase im Leben zumeist hochaltriger, pflegebedürftiger Menschen.

Neben den Altersphasen sind auch unterschiedliche Lebenslagen zu unterscheiden, das heisst die Spielräume, die das Individuum zur Verwirklichung seiner Ziele hat (soziale Ungleichheit).

Das Lebenslagenkonzept vereint Grundsätze verschiedener Disziplinen:

- Altern ist ein lebenslanger Prozess,
- das Alter ist eine noch relativ wenig ausdifferenzierte Lebensphase,
- Altern besteht aus einer Reihe von biologischen, sozio-ökonomischen und psychologischen Prozessen,
- der Prozess des Alterns verläuft unterschiedlich, Alter und das Altern weisen innerhalb einer Altersgruppe und zwischen den Altersgruppen beträchtliche Unterschiede auf,
- Altern ist ein äusserst vielgestaltiger Prozess, der neben Abbau auch Stabilität und für einzelne Funktionsbereiche sogar Wachstum beobachten lässt.

Die Vertiefungsrichtung Alter setzt sich mit folgenden Herausforderungen auseinander:

- für das Individuum und das soziale Umfeld,
- für die Gesellschaft und
- für die Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Mit Blick auf diese verschiedenen Anforderungen in den Lebensphasen des Alters und deren jeweiligen Herausforderungen umfasst der Beitrag Sozialer Arbeit einerseits direkte Leistungen, die sich unmittelbar an die älteren oder alten Menschen richten, und andererseits indirekte Leistungen, die sich auf die Umweltbedingungen von Diensten und Einrichtungen beziehen. Diese verschiedenen Perspektiven werden in den Modulen der Vertiefungsrichtung Alter berücksichtigt:

- BA211 Altern als individuelle und soziale Herausforderung – direkte Soziale Arbeit mit Älteren und Betagten
- BA212 Soziale Arbeit und Alter/n im Kontext von organisationalen und gesellschaftlichen Herausforderungen
- BA213 Lebenslagen im Alter: Antworten der Profession

### **Inhaltliche Struktur Vertiefungsrichtung Alter**

